



Unterstützung durch den Landrat für Frauenhaft, die Kunstgruppe der JVA Aichach (von links): Amtsgerichtsdirektor Walter Hell, Kerstin Weger, Bernd Burkhart (Landratsamt), Landrat Dr. Klaus Metzger, Bürgermeister Klaus Habermann, Margit Wucher und JVA-Leiter Konrad Meier.

10 000 Euro für Frauenhaft

Erbschaft wird für Unterstützung der JVA-Kunstgruppe verwendet

Aichach – Bei der Finissage der Ausstellung „Heimat“ im Amtsgericht mit Werken aus den Kunstgruppen der Justizvollzugsanstalt (JVA) Aichach überraschte Landrat Klaus Metzger die Initiatorinnen Kerstin Weger und Margit Wucher von Frauenhaft mit einem Scheck über 10 000 Euro.

Das Geld stammt aus einer Erbschaft an den Landkreis. Metzger überreichte den Scheck mit einem „aufrichtigen Dank für die mehr als wertvolle Arbeit“, gemeinsam mit Bernd Burkhart, der am Landratsamt unter anderem für das Verwalten von Erbschaften an den Landkreis zuständig ist.

Musik, schreiben, gestalten: Der Verein Frauenhaft animiert die Inhaftierten zu künstlerischem Schaffen, was meist auch einen therapeutischen Effekt mit sich bringt. Ehemals Inhaftierte bestätigen das, für viele spiele Kunst nach der Haft eine wichtige Rolle in ihrem Leben, für manche sogar beruflich.